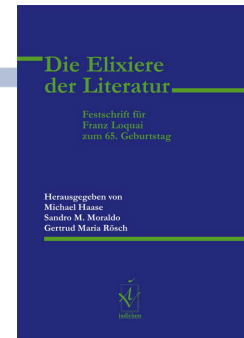


M. HAASE / S. M. MORALDO / G. M. RÖSCH (HG.) **DIE ELIXIERE DER LITERATUR**

Festschrift für Franz Loquai zum 65. Geburtstag

(Schriftenreihe des Instituts für Deutsch als Fremdsprachenphilologie, hrsg. v. Hans-Günther Schwarz, Christiane von Stutterheim, Franz Loquai, Gertrud M. Rösch, Band XVI)

2016, 184 Seiten, kt., 20,— EUR
ISBN: 978-3-86205-458-9



Franz Loquai vereinigt in seiner Person viele Passionen und Professionen. Für seine Schüler besitzt seine „Leidenschaft fürs geschriebene Wort“ (Saša Stanišić) eine ansteckende Wirkung. Autoren schätzen den kompetenten Gesprächspartner mit feinem Gespür für alle poetologischen Feinheiten, seine Kollegen aus der Germanistik/Komparatistik den klugen Methodiker, dessen Veröffentlichungen sich durch stilistische Brillanz sowie eine immense Bandbreite auszeichnen. Und für zahllose Leser zählen seine literarischen Reiseführer zum unverzichtbaren Handgepäck.

Der vorliegende Band versucht diesen universalen Geist und herausragenden Philologen zu würdigen – im persönlichen Porträt, durch respektvolle Annäherung an seine Forschungsfelder oder poetisch-literarisch, aber stets in der Gewissheit, dass für Franz Loquai ein Leben ohne die Elixiere der Literatur nicht vorstellbar ist.

INHALT

Chr. Meckel: Nachfolge der Götter · G. Späth: Drei Geschichten · S. Stanišić: Von Punkten, Freuden, Toren · K. Isele: Franz Loquai oder Kein Ende des Lesens · J. Joachimsthaler: Venedig als ästhetisches Prinzip · M. Engelbrecht: „die erhabenste Idee eines Sterblichen“ oder doch nur „vollkommen [...] in seinen Verhältnissen“? – Wilhelm Heine beschreibt das Pantheon · H.-J. Gerigk: Turgenjews Baden-Baden in seinem Roman *Rauch*, poetologisch betrachtet · H. Steinecke: „ein höchst merkwürdiges Jahr“ – 1813: E. T. A. Hoffmann in Dresden · G. M. Rösch: Das Kreuz des Südens oder Gerhard Köpf 1989 in Neuseeland · Chr. v. Stutterheim: Carmen remonta l’escalier oder Carmen kam die Treppe herauf. Perspektivenwahl im Französischen und Deutschen am Beispiel der Übersetzung von *Carmen* · P. Collini: Wellenrausch. Romantische Metamorphosen in Wagners *Rheingold* · H.-G. Schwarz: Die Teppichästhetik in Hugo von Hofmannsthal’s *Die Frau ohne Schatten* · S. M. Moraldo: Impostoren. Zu einem intertextuellen Dialog der Autoren Plautus und Philip K. Dick · K. Tebben: „Neben der regellosen Ideen-Assoziation wird bei den meisten Romantikern auch der natürliche Begleiter dieser Hirschwäche, der Mystizismus beobachtet.“ Max Nordaus eigenwillige Romantik-Deutung · G. Gutiérrez-Wienken: *Tropen im Exil*: Fortsetzung eines Gespräches über die venezolanische Poesie · V. Glosiková: „Es werden Dinge über uns geschehen“ – Zum lyrischen Werk Victor Hadwigers · M. Atze: Zentren des Verdrängten. W. G. Sebald, der Luftkrieg und Österreich · M. Haase: Komische Tragödie und tragische Komödie – Zur Shakespeare-Rezeption in Ernst Lubitschs *To Be or Not to Be*